

# JAHRESBERICHT 2016

## Inhaltsverzeichnis

---

1. Portrait Emma Schaub Stiftung und Vorwort der Präsidentin	3
2. Förderrichtlinien 2016 bis 2019	4
3. Förderbeiträge 2016	5
4. Jahresrechnung	7
4.1 Bilanz	7
4.2 Erfolgsrechnung	8
4.3 Anhang zur Jahresrechnung	9
4.4 Bericht der Revisionsstelle	13
5. Kontakt	14

# 1. Portrait Emma Schaub Stiftung und Vorwort der Präsidentin

---

Die selbstständige Emma Schaub Stiftung wurde nach dem Tod der Stifterin im Jahr 1955 errichtet. Zu Lebzeiten der Stifterin befanden sich die Sozialversicherungssysteme noch in ihren Anfängen, sie selbst erblindete beinahe in hohem Alter. Diese Lebenserfahrungen führten dazu, dass Emma Schaub im Alter von 80 Jahren bestimmte, dass ihr Vermögen nach ihrem Tod in eine Stiftung einfließen und der Ertrag dieser Stiftung dazu dienen sollte, die Lebensqualität betagter, vulnerabler und/oder sehbehinderter Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Basel zu verbessern.

Seit dem Jahr 2005 hat die Emma Schaub Stiftung als selbstständige Stiftung ihren Sitz bei der Christoph Merian Stiftung in Basel. Die Präsidentin der Stiftung ist Edith Buxtorf-Hosch. Sie war bereits vor der Verlegung des Stiftungssitzes während über 10 Jahren im Stiftungsrat. Zudem ist im Stiftungsrat Fleur Jaccard, Leiterin Soziales der Christoph Merian Stiftung, vertreten. Die Geschäfte werden von Isabelle Spahr, Projektmitarbeiterin Altersfragen der Christoph Merian Stiftung, geführt.

Zu Beginn des Jahres 2016 wurden die Förderrichtlinien für die Jahre 2016 bis 2019 wie auch ein neues Gesuchformular zur Eingabe von Fördergesuchen durch den Stiftungsrat verabschiedet. Dem Stiftungszweck Rechnung tragend und basierend auf den Förderrichtlinien 2016 bis 2019 unterstützte die Emma Schaub Stiftung auch im Jahr 2016 verschiedene Angebote und Projekte von Institutionen in Basel, die schwerpunktmässig älteren, vulnerablen oder sehbehinderten Menschen zu Gute kommen. Im Jahr 2016 sprach die Emma Schaub Stiftung Förderbeiträge in der Höhe von insgesamt CHF 167'500. Davon wurden CHF 99'00 für solche Angebote verwendet, welche der Alltagsbewältigung der Anspruchsgruppen der Emma Schaub-Stiftung dienen. Ferner wurden für Angebote, die ihrer gesellschaftlichen Teilhabe zweckdienlich sind CHF 39'000 verwendet. Weitere CHF 26'000 wurden an diverse Fonds für die gezielte Unterstützung von Einzelpersonen in Notlagen gesprochen. Zudem wurde die Schaffung von Synergien mit CHF 3'500 gefördert.

Insgesamt darf die Emma Schaub Stiftung auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken. Die Stiftung legt grossen Wert auf Kontinuität und wird auch in Zukunft dem Stiftungszweck entsprechende grössere und längerfristige Engagements eingehen und halten.

Wir danken unseren Projektpartnern für ihr wertvolles Engagement.

Die Präsidentin des Stiftungsrates



Edith Buxtorf-Hosch

## 2. Förderrichtlinien 2016 bis 2019

---

*"Unterstützen von bedürftigen, in Basel lebenden alten Leuten, insbesondere von Gebrechlichen und Blinden."*

Auszug aus dem Testament von Emma Schaub vom 30. September 1947

### Zielgruppe

Die Emma Schaub Stiftung fördert im Kanton Basel-Stadt domizilierte **Organisationen mit Angeboten für betagte Menschen (ab 55 Jahren)**, insbesondere für vulnerable<sup>1</sup> und/oder sehbehinderte Renten-EmpfängerInnen, die im Kanton Basel-Stadt wohnen.

### Förderschwerpunkte

Die Emma Schaub Stiftung fördert Angebote von Institutionen, die ein **selbstständiges und selbstbestimmtes Leben im Alter** ermöglichen. Die Stiftung engagiert sich schwerpunktmässig in den nachstehenden Förderkategorien. Engagements ausserhalb dieser Schwerpunkte sind nur in begründeten Fällen zulässig.

- a) Angebote, ausserhalb der Grundversorgung im Bereich **Alltagsbewältigung**.
- b) Angebote, welche auf eine **gesellschaftliche Teilhabe** zielen, den Aufbau sozialer Beziehungen und die soziale Eingebundenheit fördern.
- c) **Fonds für finanzielle Unterstützung von benachteiligten älteren Menschen**  
Die Einzelunterstützung von benachteiligten älteren Menschen (ab 55 Jahren mit Rente) erfolgt einzig über Organisationen. Die finanzielle Unterstützung dient schwerpunktmässig zur Überbrückung von Notlagen und für Leistungen und Hilfsmittel, die nicht oder nur teilweise über Versicherungen (AHV/EL, Krankenkasse, IV etc.) abgerechnet werden können. Den Organisationen wird dabei jeweils ein jährlicher Budgetrahmen mit konkreten Vorgaben für die Einzelfallunterstützung zur Verfügung gestellt. Die Konformität des Mitteleinsatzes mit den Statuten und strategischen Schwerpunkten der Emma Schaub Stiftung wird jährlich kontrolliert.
- d) **Schaffung von Synergien**  
Vernetzung von Projektträgern, Förderung von dem Stiftungszweck entsprechenden Pilotprojekten.

---

<sup>1</sup> Besonders verletzte Personen, die aufgrund eines Ressourcendefizits und/oder einer Akkumulation von Risikofaktoren in ihrer Autonomie und Lebensqualität eingeschränkt sind.

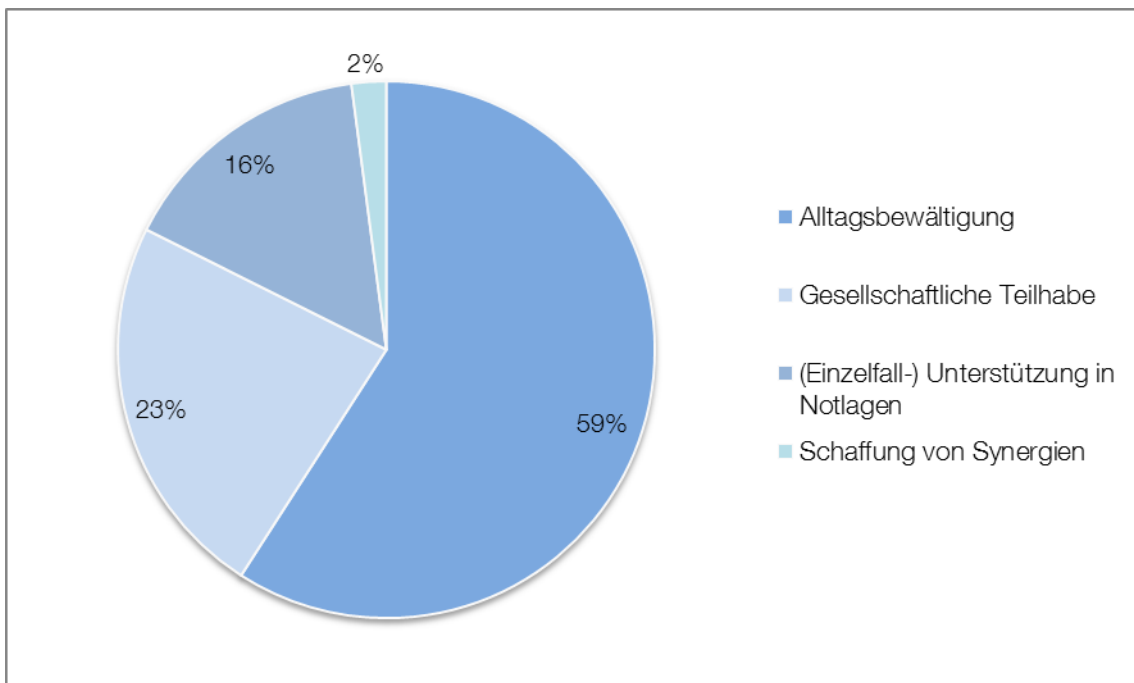
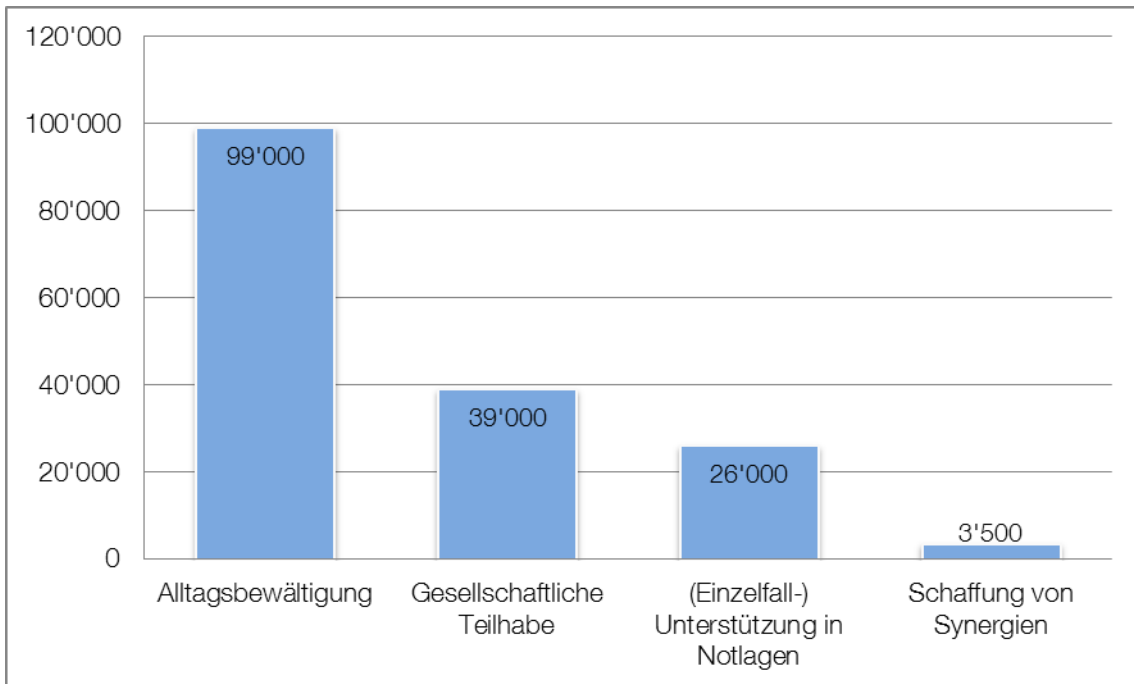
### 3. Förderbeiträge 2016

---

Die Emma Schaub Stiftung hat im Jahr 2016 insgesamt 21 Gesuche bearbeitet. Die Förder-summe insgesamt betrug CHF 167'500.

#### Detaillierte Übersicht der Förderbeiträge:

<b>Gesuchsteller</b>	<b>Projekt</b>	<b>Betrag</b>
Sehbehindertenhilfe Basel	Beiträge für den Bereich Beratung und Rehabilitation	45'000
Alzheimervereinigung beider Basel	Beiträge für den Bereich Beratung/Beratungs-telefon und das Gedächtnistraining plus	30'000
Casino-Gesellschaft Basel	Erweiterungsbau Stadtcasino, Installation einer barrierefreien Liftanlage	25'000
Stiftung Rheinleben	Pauschalbeitrag an Besuchsdienst für mittellose Betagte	10'000
Verein NachbarNET Basel	Fonds für Einzelfallunterstützungen für die Dienstleistungen des NachbarNET plus, Betriebsbeitrag (max. CHF 2'000)	10'000
Historisches Museum Basel	Beitrag an Führungen und Workshops für sehbehinderte und blinde Personen	7'000
Jüdisches Museum der Schweiz	Beitrag an Führungen für sehbehinderte und blinde Personen	7'000
Lungenliga beider Basel	Fonds für Einzelfallunterstützungen im Bereich Beratung und Begleitung	7'000
Amt für Beistandschaften / Erwachsenenschutz	Fonds für Einzelfallunterstützung an benachteiligte SeniorInnen	5'000
Verein Gassenküche Basel	Betriebsbeitrag	5'000
Verein Gegenseitige Hilfe Riehen-Bettingen	Fonds für Einzelfallunterstützung an benachteiligte SeniorInnen	5'000
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Kleinbasel	Beitrag an Sozialbegleitung für Betagte und Langzeitkranke	4'000
Rheumaliga beider Basel	Fonds für Einzelfallunterstützungen im Bereich Beratung und Begleitung	4'000
Verein Zusammenarbeit Alterssiedlungen Basel-Stadt	Beitrag an Grundlagenstudie	3'500
<b>Total</b>		<b>167'500</b>



Fokus	Anzahl Institutionen
Alltagsbewältigung	5
Gesellschaftliche Teilhabe	3
(Einzelfall-) Unterstützung in Notlagen	5
Schaffung von Synergien	1
<b>Total</b>	<b>14</b>

## 4. Jahresrechnung

### 4.1 Bilanz

<b>B I L A N Z in CHF</b>			Anhang
	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel	120'640	127'391	5.1
Forderungen	82'361	44'822	5.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'848	6'727	5.3
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>207'849</b>	<b>178'940</b>	
Finanzanlagen	11'357'518	11'363'624	5.4
- Bewertungsreserven	-3'522'822	-3'552'111	
Immobilien	1'450'001	1'500'001	5.5
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>9'284'697</b>	<b>9'311'513</b>	
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>9'492'547</b>	<b>9'490'453</b>	
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten	6'144	686	
Fördermittel zweckgebunden	104'500	129'000	5.6
Fördermittel ungebunden	195'500	171'000	5.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	14'191	16'612	5.8
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>320'335</b>	<b>317'298</b>	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'000'000	1'000'000	5.9
Langfristige Rückstellungen	1'008'481	1'008'481	5.10
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'008'481</b>	<b>2'008'481</b>	
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2'328'817</b>	<b>2'325'779</b>	
Stiftungskapital	7'023'927	7'024'871	
Gewinn-/Verlustvortrag	139'803	0	
Jahresergebnis	0	139'803	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>7'163'730</b>	<b>7'164'674</b>	4
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>9'492'547</b>	<b>9'490'453</b>	

## 4.2 Erfolgsrechnung

<b>ERFOLGSRECHNUNG in CHF</b>			Anhang
	<b>2016</b>	<b>2015</b>	
Immobilienertag	122'009	121'348	
Wertschriftenertrag	378'505	297'043	
Entnahme aus Fördermittel	167'500	210'250	
<b>TOTAL ERTRÄGE</b>	<b>668'014</b>	<b>628'641</b>	
Immobilienaufwand	-18'968	-22'062	
Wertschriftenaufwand	-250'616	-65'745	
Personalaufwand	-16'870	-16'420	
Verwaltungsaufwand	-8'049	-12'383	
Förderbeiträge	-167'500	-210'250	6.1
Finanzerfolg	-15'063	-15'056	6.2
Abschreibungen	-50'000	-50'000	5.5
Steueraufwand	-3'681	-3'705	
<b>TOTAL AUFWÄNDE</b>	<b>-530'747</b>	<b>-395'622</b>	
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung</b>	<b>137'267</b>	<b>233'019</b>	
<b>Zuweisungen</b>			
Fördermittel ungebunden	-167'500	-210'250	
Bewertungsreserven für Finanzanlagen	29'289	0	
Stiftungsvermögen Realwerterhaltung	944	117'034	
<b>Jahresergebnis nach Zuweisung</b>	<b>0</b>	<b>139'803</b>	



## 4.3 Anhang zur Jahresrechnung

---

**ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG in CHF**

---

2016

---

**1 Grundlagen und Organisation**

---

**1.1 Rechtsform und Zweck**

Die Emma Schaub-Stiftung mit Sitz in Basel ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB.

Die Stiftung hat den Zweck, bedürftige, in Basel lebende alte Leute, insbesondere Gebrechliche und Blinde zu unterstützen.

**1.2 Stiftungsaufsicht**

Die Stiftung ist unter der Nummer KBS-0934 bei der BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel eingetragen.

**1.3 Rechtsgrundlagen**

Testament 30.09.1947

Stiftungsurkunde 19.09.1983

**1.4 Organe**

Edith Buxtorf-Hosch

Präsidentin

Einzelunterschrift

Fleur Jaccard

Mitglied

Einzelunterschrift

Isabelle Spahr

Geschäftsführerin

Kollektivunterschrift zu zweien

Sämtliche Stiftungsräte sind auf unbestimmte Zeit gewählt.

**1.5 Revisionsstelle**

PricewaterhouseCoopers AG, Basel

**1.6 Anzahl Vollzeitstellen**

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

---

**2 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze**

---

**2.1 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

**Anlagevermögen**

Die Finanzanlagen umfassen Wertschriften, die zu Kurswerten bilanziert sind. Zum Ausgleich von Wertschwankungen (Vorsichtsprinzip) wird eine entsprechende Bewertungsreserve auf den Kurswerten gebildet.

Die Immobilien werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer des Anlagewertes.

Die Nutzungsdauer der Immobilie beträgt 33 Jahre.

---

**3 Entschädigungen an Mitglieder des Stiftungsrates**

---

Fleur Jaccard übte ihre Tätigkeit ohne Vergütung aus. Die Stiftungsratspräsidentin erhält eine Jahrespauschale von CHF 4'000.

**4 Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

	Bestand 01.01.2016	Zugang	Verzinsung	Abgang	Interner Transfer	Bestand 31.12.2016
<b>Geschäftsjahr 2016</b>						
Stiftungskapital	7'024'871	0	0	-944	0	7'023'927
<i>Stiftungsvermögen</i>	1'638'476					1'638'476
<i>Realwerterhaltung</i>	5'386'395			-944		5'385'451
Gewinn-/Verlustvortrag	0				139'803	139'803
Jahresergebnis	139'803	0			-139'803	0
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>7'164'674</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-944</b>	<b>0</b>	<b>7'163'730</b>
	Bestand 01.01.2015	Zugang	Verzinsung	Abgang	Interner Transfer	Bestand 31.12.2015
<b>Geschäftsjahr 2015</b>						
Stiftungskapital	7'141'905	0	0	-117'034	0	7'024'871
<i>Stiftungsvermögen</i>	1'638'476					1'638'476
<i>Realwerterhaltung</i>	5'503'429			-117'034		5'386'395
Jahresergebnis	1'336'164	139'803			-1'336'164	139'803
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>8'478'069</b>	<b>139'803</b>	<b>0</b>	<b>-117'034</b>	<b>-1'336'164</b>	<b>7'164'674</b>

**5 Erläuterungen zur Bilanz**

	2016	2015
<b>5.1 Flüssige Mittel</b>		
Basler Kantonalbank	7'644	10'850
UBS	112'996	116'541
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>120'640</b>	<b>127'391</b>

**5.2 Forderungen**

Die Forderungen bestehen im wesentlichen aus Verrechnungssteuerguthaben.

**5.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Die Heiz-/Nebenkostenabrechnung der Mietliegenschaft wird jeweils jährlich per 31.7. abgerechnet. Per 31.12. werden die aufgelaufenen Kosten abgegrenzt.

	2016	2015
<b>5.4 Finanzanlagen</b>		
Obligationen	3'255'393	3'277'936
Aktien Schweiz	3'877'787	3'782'419
Aktien Ausland	1'831'429	1'769'671
Immobilien	2'392'910	2'533'598
<b>Kurswert am Bilanzstichtag</b>	<b>11'357'518</b>	<b>11'363'624</b>

5.5 Immobilien	Anschaffungs- wert			Anschaffungs- wert	Abschreibung	Abschreibung	Buchwert
Geschäftsjahr 2016	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016	2016	kumuliert	31.12.2016
Basel, Hardstrasse 63	1'673'567			1'673'567	50'000	223'566	1'450'001
<b>Total Immobilien</b>	<b>1'673'567</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'673'567</b>	<b>50'000</b>	<b>223'566</b>	<b>1'450'001</b>
Geschäftsjahr 2015	01.01.2015	Zugänge	Abgänge	31.12.2015	2015	kumuliert	31.12.2015
Basel, Hardstrasse 63	1'673'567			1'673'567	50'000	173'566	1'500'001
<b>Total Immobilien</b>	<b>1'673'567</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'673'567</b>	<b>50'000</b>	<b>173'566</b>	<b>1'500'001</b>

**5.6 Fördermittel zweckgebunden**

In den Fördermitteln zweckgebunden sind Förderbeiträge zusammengefasst, welche bereits einem Projekten gutgesprochen wurden, aber noch nicht zur Auszahlung gelangt sind.

	Bestand 01.01.2016	Zuweisung	Verwendung	Interner Transfer	Bestand 31.12.2016
<b>2016</b>	129'000		-129'000	104'500	104'500
	Bestand 01.01.2015	Zuweisung	Verwendung	Interner Transfer	Bestand 31.12.2015
<b>2015</b>	0		-190'250	319'250	129'000

**5.7 Fördermittel ungebunden**

Unter Fördermittel ungebunden sind die zur Verfügung stehenden Mittel ausgewiesen, welche noch keinem Projekt direkt zugesprochen worden sind.

	Bestand 01.01.2016	Zuweisung	Verwendung	Interner Transfer	Bestand 31.12.2016
<b>2016</b>	171'000	167'500	-38'500	-104'500	195'500
	Bestand 01.01.2015	Zuweisung	Verwendung	Interner Transfer	Bestand 31.12.2015
<b>2015</b>	84'850	425'400	-20'000	-319'250	171'000

**5.8 Passive Rechnungsabgrenzungen**

Bei den Passiven Rechnungsabgrenzungen werden vorwiegend Mietzinsvorauszahlungen sowie die aufgelaufenen Akontozahlungen der Mieter für die Heiz-/Nebenkostenabrechnung abgegrenzt.

**5.9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

	Zins	2016	2015
Hypothek 31.12.2012 - 31.12.2018	1.25%	400'000	400'000
Hypothek 01.02.2013 - 01.02.2022	1.60%	600'000	600'000
<b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		<b>1'000'000</b>	<b>1'000'000</b>
<b>Verpfändete Aktiven</b>			
Buchwert der Immobilien		1'450'001	1'500'001
Grundpfandbestellung		1'000'000	1'000'000

5.10 Langfristige Rückstellungen	Bestand			Interner	Bestand
Geschäftsjahr 2016	01.01.2016	Zugang	Abgang	Transfer	31.12.2016
Immobilienunterhalt	302'739				302'739
Fördermittel ungebunden	705'742				705'742
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>1'008'481</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'008'481</b>

Die Bewertungsreserven werden ab 2015 in der Bilanz direkt bei den Finanzanlagen ausgewiesen.

Geschäftsjahr 2015	Bestand			Interner	Bestand
	01.01.2015	Zugang	Abgang	Transfer	31.12.2015
Immobilienunterhalt	302'739				302'739
Fördermittel ungebunden	705'742				705'742
Bewertungsreserven Finanzanlagen	2'431'097	1'121'014		-3'552'111	0
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>3'439'579</b>	<b>1'121'014</b>	<b>0</b>	<b>-3'552'111</b>	<b>1'008'481</b>

## 6 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 6.1 Förderbeiträge

Im Geschäftsjahr wurden gemäss Stiftungszweck folgende Schwerpunkte unterstützt:

	2016	2015
Alltagsbewältigung	99'000	0
Gesellschaftliche Teilhabe	39'000	0
(Einzelfall-) Unterstützung in Notlagen	26'000	33'000
Schaffung von Synergien	3'500	0
Beratung	0	85'000
Erhalt der Selbstständigkeit	0	84'250
Seniorenferien	0	4'000
Sensibilisierung	0	4'000
<b>Total Förderbeiträge</b>	<b>167'500</b>	<b>210'250</b>

Die Darstellung der Förderbeiträge werden thematisch zusammengefasst im Anhang gezeigt. Detailliertere Angaben zu den Förderbeiträgen sind aus dem Jahresbericht/Geschäftsbericht ersichtlich.

### 6.2 Finanzerfolg

Unter dieser Position wird hauptsächlich die Verzinsung des Fondsvermögens verbucht.

## 7 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

## 4.4 Bericht der Revisionsstelle



### ***Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Emma Schaub-Stiftung, Basel***

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Emma Schaub-Stiftung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

A blue ink signature of Ralph Maiocchi, with a small red cross icon to the right.

Ralph Maiocchi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

A blue ink signature of Pascal Bucheli, with a small red cross icon to the right.

Pascal Bucheli  
Revisionsexperte

Basel, 31. März 2017

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

## 5. Kontakt

---

### Stiftungsrat

Edith Buxtorf-Hosch, Präsidentin Stiftungsrat

Fleur Jaccard, Stiftungsrätin

### Geschäftsführung / Sekretariat

Isabelle Spahr

Emma Schaub Stiftung  
c/o Christoph Merian Stiftung  
St. Alban-Vorstadt 5  
Postfach  
4002 Basel

Telefon +41 61 226 33 53  
Fax +41 61 226 33 44  
Email [info@emmaschaubstiftung.ch](mailto:info@emmaschaubstiftung.ch)

Basel, im April 2017